Skoda liefert über 1,2 Millionen Autos aus

Skoda hat im vergangenen Jahr 1 200 500 Autos ausgeliefert. Das sind so viele wie noch nie und bedeuten gegenüber 2016 eine Absatzsteigerung von 6,6 Prozent. Im vergangenen Monat verzeichnete das Unternehmen gegenüber Dezember 2016 mit 107 500 Fahrzeugen ein Plus von 19,2 Prozent und den bislang besten Wert für den letzten Monat eines Jahres.

In Westeuropa steigerte der tschechische Automobilhersteller die Verkäufe im vergangenen Jahr um 5,2 Prozent auf 477 700 Fahrzeuge. Im Dezember gab es ein Plus von sieben Prozent auf 33 600 Einheiten. Deutschland ist mit 173 300 Neuzulassungen (plus 4,9 Prozent) nach wie vor der weltweit zweitstärkste Einzelmarkt für das Unternehmen. Skoda behauptete seine Position als stärkste Importmarke auf dem deutschen Markt. Im Dezember zogen die Verkäufe um 12,2 Prozent auf 13 500 Einheiten an. Zweistellige Zuwachsraten erzielte Skoda 2017 in Frankreich (27 300 Fahrzeuge; +18,5 %), Italien (24 700 Auslieferungen; +20,3 %), Österreich (24 300 Zulassungen; +17,9 %) und Norwegen (8600 Verkäufe; +11,7 %). Ein starkes Plus verzeichnete die Marke außerdem in Griechenland (3200 Einheiten; +116,5 %).

In Zentraleuropa legte die Volkswagen-Tochter von Januar bis Dezember 2017 um 12,7 Prozent auf 207 100 Fahrzeuge zu. Im letzten Monat des Jahres steigerte das Unternehmen die Auslieferungen um 5,6 Prozent auf 14 200 Einheiten. 2017 stieg der Absatz im Heimatmarkt Tschechien mit 95 000 Autos um acht Prozent. In Polen (66 600 Stück; +18,5 %), der Slowakei (21 000 Auslieferungen; +11,4 %), Ungarn (12 700 Fahrzeuge; +16,2 %), Slowenien (7100 Autos; +12,7 %) und Kroatien (4700 Einheiten; +35,7 %) erreichte die Marke starke zweistellige Zuwächse.

In Osteuropa (ohne Russland) lieferte Skoda im vergangenen Jahr 41 300 Fahrzeuge (+17,9 %) aus, im Dezember waren es 3900 Stück (+36,2 %). Besonders positiv entwickelten sich im Jahresverlauf das Baltikum (7400 Fahrzeuge; +13,3 %) und Serbien (6700 Verkäufe; +17,5 %) als auch die Ukraine (6100 Autos; +69,4 %) und Bosnien (1600 Einheiten; +16,5 %). In Russland erzielte Skoda 2017 mit 62 300 Auslieferungen ein Plus von 12,5 Prozent.

Der für Skoda weltweit stärkste Absatzmarkt ist nach wie vor China. Dort legte der Absatz in den vergangenen zwölf Monaten um 2,5 Prozent auf 325 000 Einheiten zu. Im Dezember lieferte die Marke 42 400 Fahrzeuge an Kunden aus – 41,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Positiv entwickelten sich im Gesamtjahr zudem Israel (23 400 Fahrzeuge; +14,5 %) und Indien (17 100 Zulassungen; +31,4 %).

Erfolgreichste Modelle waren der Octavia, der Rapid und der Fabia. Der erst im Jahresverlauf eingeführte Kodiaq kam auf bereits 100 000 Verkäufe, der noch jüngere Karoq brachte es in den ersten Wochen auf 6300 Einheiten. (ampnet/jri)

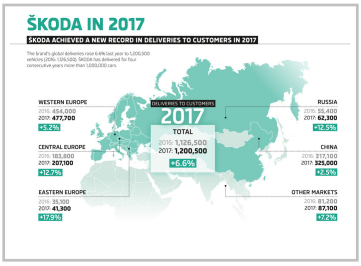
Bilder zum Artikel

Skoda Octavia.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

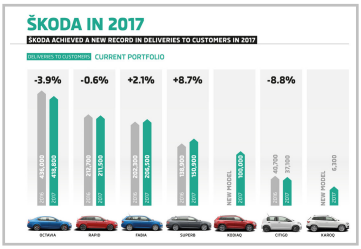
Skoda-Modellpalette.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



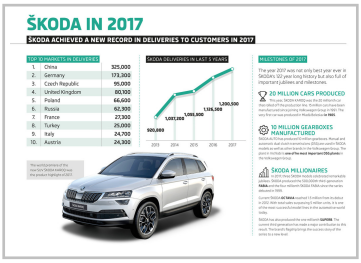
Skoda-Absatz 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



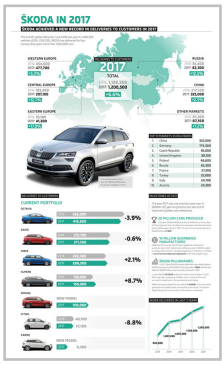
Skoda-Absatz 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda-Absatz 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda-Absatz 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda